

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dies die spärlichen Nachrichten über das Schloß und dessen Schicksale. Unzweifelhaft hat die vandalische Durchführung der Klostersaufhebung von Waldhausen — wurden ja ganze Wagenladungen von Büchern und Schriften weggeführt und eingestampft — auch die Aufzeichnungen über das Schloß Klingenberg der Vernichtung zugeführt und damit der lokalen wie der landeskundlichen Forschung unersetzlichen Schaden bereitet.

St. Thomas am Blasenstein

(Seehöhe 722 m)

Nächst dem Hochbuchberge ist St. Thomas der lohnendste Aussichtspunkt im ganzen unteren Mühlviertel. Der ganze Ort ist auf Felsengrund aufgebaut und der Wanderer, welcher von Kreuzen her durch das schöne St. Thomasthal in den Ort einmarschiert, passiert beim Eingange in den Felsen eingehauene Stufen. Kastellförmig erhebt sich an und auf Felsen die schmucke Kirche mit ihrem achteckigem Turme und der Pfarrhof, zu deren Bau die Ueberbleibsel des Schlosses verwendet wurden.

Die Westseite des Pfarrhofes ist gegen die anbrausenden Weststürme durch eine Blechverschallung geschützt. Beim Friedhofe finden sich Reste der alten Schloßkapelle.

Im Jahre 1884 kam man gelegentlich der Abräumarbeiten bei einem Brande im Gasthause Pölzleitner auf einen unterirdischen Gang, welcher mit dem ehemaligen Schlosse in Verbindung gestanden sein dürfte.

Den umfassendsten Ausblick genießt man vom Felsenplateau oberhalb der Kirche, welches man auf in den Felsen gehauenen Stufen erreicht. Von hier aus einen Sonnenaufgang zu bewundern, gewährt einen großartigen Genuß. Es sei hier der beim Hochbuchberge ausgesprochene Wunsch wiederholt, daß zum Vollgenusse der herrlichen Aussicht eine Orientierungsplatte errichtet werde, was gewiß zu einem regeren Besuche dieses großartigen Aussichtspunktes beitragen wird. Die ganze Umgebung von St. Thomas ist „steinreich“. Ueberall finden sich in den Feldern und Wiesen kolossale Felsenblöcke,